

Besuchsinformationen

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag, jeweils 11.00–13.00 Uhr. Bitte schaue Dir dazu auch unsere Webseite an.

Sonntags kannst Du hier einen Kaffee oder Tee trinken.
Die St.-Annen-Kirche kannst Du samstags und sonntags besichtigen.

Eintritt

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende.

Verkehrsverbindungen

U3, X83, X11 (Dahlem-Dorf), Bus 110 (Domäne Dahlem)

Spendenkonto

Martin-Niemöller-Haus Berlin-Dahlem e.V.
Evangelische Bank eG
DE28 5206 0410 0005 0174 08
Stichwort: Erinnern – Lernen – Handeln



Martin-Niemöller-Haus Berlin-Dahlem e.V.
Pacelliallee 61, 14195 Berlin
Tel. (030) 2332 783 10, E-Mail: info@mnh-dahlem.de
www.niemoeller-haus-berlin.de



Martin-Niemöller-Haus Berlin-Dahlem

Ein Ort zum Lernen und Erinnern

„... an dem Geschehen
in der Welt
mitverantwortlich“



Wer sind wir?

Das Martin-Niemöller-Haus war früher ein Pfarrhaus. Es ist ein wichtiger geschichtlicher Ort. In der Nazizeit haben sich hier Christ*innen getroffen, die sich gegen die Politik der Nazis gewehrt haben. Heute ist dort eine Ausstellung. In der Ausstellung erzählen wir, wie Christ*innen der Kirchengemeinde Dahlem in der Nazizeit gehandelt haben. Wir fragen auch: Was bedeutet das für uns heute? Was können wir daraus lernen? Dazu machen wir viele Veranstaltungen und Kurse.

Was bieten wir an?

- Eine **Ausstellung**
- Es gibt **Bücher** zu lesen zum Thema
- **Führungen und Kurse** für Gruppen, Schulklassen und Menschen, die mit dem Thema arbeiten
- **Veranstaltungen** zur Geschichte des Martin-Niemöller-Hauses, zu Frieden, zu gerechtem Zusammenleben, zu gutem Umgang mit der Umwelt
- **Jede*r kann freiwillig mitarbeiten:** Für Demokratie und gegen Menschenfeindlichkeit

Projekt „Aus Deiner Sicht!“ Was ist unser Ziel?

Das Martin-Niemöller-Haus ist ein Ort zum Erinnern. Heute leben in Deutschland viele verschiedenen Gruppen von Menschen zusammen. Es gibt junge und alte Menschen. Menschen haben verschiedene Religionen oder sie haben

keine. Viele Menschen leben schon immer in Deutschland, einige sind erst vor kurzem nach Deutschland gekommen. Alle erleben die Welt anders. Alle haben andere Erfahrungen. Wir möchten, dass alle Menschen mit den Erinnerungen im Martin-Niemöller-Haus etwas anfangen können. Wir möchten, dass alle etwas daraus lernen können.

Was machen wir?

- Wir schulen Mitarbeiter*innen vom Martin-Niemöller-Haus und von anderen Erinnerungsorten der evangelischen Kirche. Es sind meistens freiwillige Mitarbeiter*innen.
- Wir stärken Menschen, damit ihre Stimme gehört wird. Die Menschen sind zum Beispiel aus verschiedenen Ländern eingewandert oder sie haben verschiedene Religionen. Sie sind zum Beispiel alt oder jung.
- Wir ermöglichen, dass Menschen auf gleicher Augenhöhe für andere Menschen Angebote machen, die die jeweilige Gruppe gut verstehen kann. Angebote für junge Menschen werden zum Beispiel von jungen Menschen gemacht.

Was hat das mit mir zu tun?

Wir brauchen Dich. Wir wollen „Deine Sicht“ hören und ernst nehmen. Was denkst Du? Was sind Deine Fragen, Tipps und Ideen? Welche Form der Erinnerung ist Dir wichtig? Welche Erfahrungen hast Du gemacht? Wie passt das zu der Ausstellung im Martin-Niemöller-Haus?



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

